

Welt der Indianer



Themendorf Welt der Indianer liegt im südöstlichen Stadtteil im Wald, in der Nähe vom Reservat an dem Lubiatozkie See. Sie befindet sich auf der linken Straßenseite vom Stadtzentrum. Hier gibt es einen eingezäunten Parkplatz für Autos und Busse.

Welt der Indianer ist ein Themendorf, das im Jahre 2003 entstand. Ihre Fläche beträgt 8 ha. Der Themenkreis des Dorfes bezieht sich auf die Kultur der einheitlichen Amerikaner und auf die Kulturregionen Nordamerikas: Indianer aus Großen Ebenen sowie aus der Nordwestlichen Küste.

Für Besucher gibt es viele Attraktionen je nach dem Alter: für Kinder aus den Kindergärten, für Schüler aus den Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, sowie für Rentner. Im Angebot steht u. a.: Tanzen und Singen bei der Trommeln, Besichtigung des im Wald zwischen Gebirgen und Prärien aufgeschlagenen Lagers, Bogenschießen, Waagschalwurf, Bisonsjagd und Besuch der Bisons, die das Dorf bewohnen. Zusätzlich wird Geschichte über Indianer sowie Geschichte von Polski Ruch Przyjaciół Indian [Polnische Bewegung

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

Lubiatozka 213, 75-668

TELEFON

+48 94 341 63 73

+48 504 63 9 018

SAISONALE VERFÜGBARKEIT

01-05-31-08

WWW

www.indianskiswiat.pl

KOORDINATEN

54.1712333167, 16.2796423593

54° 10' 16", 16° 16' 47"



Navigieren zu



An der Karte zeigen



[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

der Indianerfreunde] erzählt.

Im Dorf können überdies verschiedene Partys sowie Integrationsveranstaltungen, auch für behinderte Kinder, organisiert werden.

Hier gibt es ein Laden mit Souvenirs. Büro befindet sich an der ul. Dokerów 8.

Medien

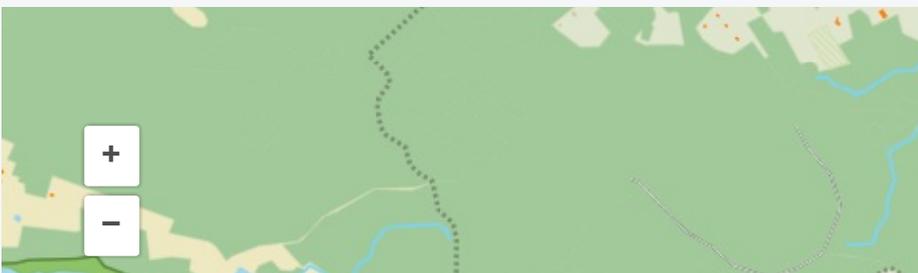
ERROR:

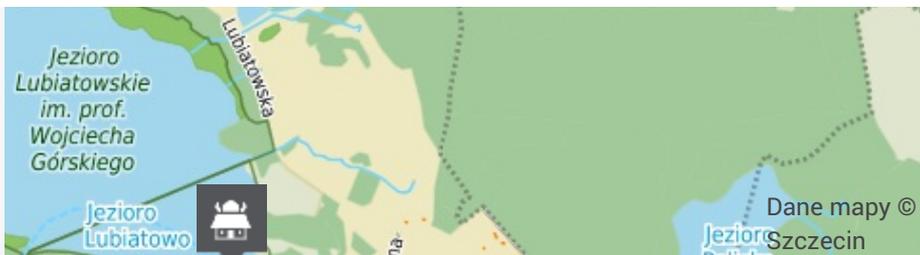
Adobe Flashplayer 10.1 (or higher) or a HTML5 Browser with CSS 3D Transforms or WebGL support are required!

1



Geolocation





Dane mapy © OpenStreetMap CC BY-SA, © WODGIK

KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.